

Georg Sele – Teures Öl Chance für Liechtenstein

30

Klimawandel und Ressourcenkämpfe scheinen noch fern. Doch Konflikte um strategische Rohstoffe wie Erdöl, Erdgas, Wasser zeichnen sich ab. Nur etwa 6% der nachgewiesenen Erdöl- und Erdgas-Reserven liegen in Industrieländern. Bevölkerungsreiche Länder wie China erheben Anspruch auf Ressourcen. Ressourcenverschwendung macht die Welt friedlos. Steigerung der Ressourcenproduktivität ist Friedenspolitik. Unser ökologischer Fussabdruck ist zu gross. Wenn alle so leben wollten wie wir, brauchten wir mehrere Erden. Doch wir haben nur eine Erde! Friedenspolitik heisst für die Industrieländer, den Energieverbrauch zu senken, damit weniger entwickelte Länder den Energieverbrauch erhöhen können. Ohne globale Ressourcen-Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden. Das Verkehrswesen macht ein Drittel des Energieverbrauchs aus. Voraussetzung für jede zukunftsfähige Lösung für den motorisierten Individualverkehr ist die Reduktion des Auto-Energieverbrauchs – und der Kauf von energieeffizienten Fahrzeugen. Jeder kann den Auto-Energieverbrauch senken durch Bildung von Fahrgemeinschaften und durch die Benützung des öffentlichen Verkehrs, besonders für den Arbeitsweg. Das energieeffizienteste Fahrzeug für mindestens 30% der heutigen Auto-Wege ist das Fahrrad: Etwa 50% der Autofahrten sind kürzer als 5 Kilometer.

Unser ökologischer Fussabdruck ist zu gross. Wenn alle so leben wollten wie wir, brauchten wir mehrere Erden



Foto: Verkehrs-Club Liechtenstein

Dr. Georg Sele
Verkehrs-Club Liechtenstein

Für das Umsteigen muss der Staat die richtigen Massnahmen setzen: Erhöhung der Transportkosten staatsquoten-neutral, leistungsabhängige Motorfahrzeugsteuer, Bewirtschaftung aller Parkplätze. Die Einnahmen – auch die 450 000 Franken aus dem Klimarappen – dienen dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Fuss- und Rad-Infrastruktur. Die geplanten Umfahrungsstrassen erhöhen den Autoverkehr und die Energieverschwendung. Bei drastisch höheren Energiepreisen werden Umfahrungsstrassen zu Ruinen.

Es ist für unser Land und die Region nicht nur aus Umweltsicht, sondern vor allem aus strategischen wirtschaftlichen Überlegungen klug, den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz zu erhöhen. Daraus resultiert eine Erhöhung der Lebensqualität und der Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft. |